

Schulinterner Lehrplan Musik
Städt. Gymnasium Delbrück – Sekundarstufe I

Musik

(Fassung vom 31.10.2020)

SILP Musik Gymnasium Delbrück

Jahrgangsstufe 5.1

Unterrichtsvorhaben 5.1.1

Thema: *Begegnung mit Musik –Feel the Beat: Musik und Sprache*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von einfachen Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck,
- deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen,
- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,
- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten.

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck,

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen,
- Beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen.
- Erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum
- Beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.

Inhaltsfelder: Bedeutungen von Musik, Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik und Sprache: Lieder, Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen

Hinweise/Vereinbarungen:

- Wiederkehrendes Hören neuer Musikstücke (**Musikkanon**: unterschiedliche Stile im Vergleich)
- Wiederkehrendes Trommeln einfacher Rhythmuspattern
- Nutzung von Hilfsmaterial zur Verbalisierung von Musikeindrücken (Adjektivliste)
- Sprachliche Hilfen zum kriteriengeleiteten Begründen von Entscheidungen zur Musikknutzung
- Einführung von 2/4 und 4/4 Takt
- Einführung von Rhythmusinstrumenten (Trommeln, Percussion) z.B. über Stationenlernen
- Einführung von Formteilen (Strophe, Refrain) als wiederkehrende Teile in der Populärmusik
- Dynamikkontraste: laut (forte) – leise (piano)
- Einführung Textvertonung durch Trommeln und andere Rhythmus-Instrumente
- Folgende Kapitel in MusiX bieten Ansatzpunkte: Musix 1.1; 1.3; 1.11

Ordnungssysteme

- **Rhythmik**
Musikalische Zeitgestaltung: Metrum, Takt, Rhythmus
Taktordnungen: gerader Takt
Rhythmische Pattern

- **Klangfarbe, Sound**
Ton, Klang, Geräusch
Instrumente (Rhythmusinstrumente)
- **Dynamik, Artikulation**
Abgestufte Lautstärke: *p*, *f*
- **Formaspekte**
Formprinzipien: Wiederholung
Formelemente: Strophe, Refrain

Zeitbedarf: ca. 20 Ustd.

Unterrichtsvorhaben 5.1.2:

Thema: *Rund um die Stimme – Ein vielfältiges Instrument*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,
- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten

Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentlichen Raum,

Reflexion

- erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum,
- beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.

Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum

Hinweise/Vereinbarungen:

- Wiederkehrend, kindgemäße aufbauende Stimmbildung an Liedern mit jahreszeitlicher Prägung (**Musikkanon**: Jahreszeiten, Tageszeiten, kulturelle Bräuche, Volkslieder, Advents- und Weihnachtslieder, ...)
- Einführung von Feedback-Methoden zur kriteriengeleiteten Beurteilung von Gestaltungen der Mitschüler*innen (Was ist gut? Was könnte man „anders“ machen?)
- Anlegen eines Lied-Repertoires und Sammlung im Portfolio (siehe Musikkanon „Singen“)
- Einstimmiges Singen, einfache Zweistimmigkeit von Liedformen (**Musikkanon**)
- Folgende Kapitel in MusiX bieten Ansatzpunkte: Musix 1.2; 2.6

Ordnungssysteme:

- **Melodik**
Bewegungen im Tonraum: Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung

Intervalle der Stammtöne (Prime – Oktave)

Skalen: Pentatonik

- **Harmonik**
Konsonanz, Dissonanz (Einführung)
- **Tempo**
Tempoveränderungen: ritardando, accelerando
- **Dynamik**
Abgestufte Lautstärke: **pp**, **p**, **mp**, **mf**, **f**, **ff**
- **Notation**
Standardnotation: Tonhöhen
Violinschlüssel: Stammtöne
- **Formaspekte**
Formtypen: ABA-Form

Zeitbedarf: ca. 20 Ustd.

Summe Jgst. 5.1: ca. 40 Ustd.

Jahrgangsstufe 5.2

Unterrichtsvorhaben 5.2.1:

Thema: *Das Programm macht die Musik – Mit Musik erzählen*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik,

Reflexion

- erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten,
- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten,
- beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik.

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik
Musik und Bewegung: **Choreografie**, Tänze

Hinweise/Vereinbarungen:

- Wiederkehrendes Hören von Beispielen der Programmmusik oder bildbezogener Musik (**Musikkanon**: Peter und der Wolf, Bilder einer Ausstellung, Der Zauberlehrling, Die Moldau)
- Einführung der Parameter-Analyse (Leitmotive aus z.B. Peter und der Wolf) und grafischen Partitur als Hilfe bei Höranalysen
- Vergleich von Programmmusiken zu einem Thema: z.B. „Sonnenaufgang“... (**Musikkanon**)
- Beispielhafte Auseinandersetzung mit einer Komposition als Schwerpunkt: Peter und der Wolf, Die Moldau, Bilder einer Ausstellung, Der Zauberlehrling
- Einführung in die Parameter-Analyse anhand von Ausschnitten
- Nutzung des Keyboards zur musikalischen Gestaltung einer Bildvertonung
- Übungen zu Grundlagen des Bewegungstheaters / Bewegungschoreografie
- Projektarbeit 1: Gestaltung von musikalischen Strukturen in Umsetzung von Bewegungsdarstellungen (z.B. zu Tierdarstellungen)
- Projektarbeit 2: choreografische Darstellung von Programmmusik
- Folgende Kapitel in MusiX bieten Ansatzpunkte: Musix 1.5; 1.12; 1.14

Ordnungssysteme:

- **Klangfarbe, Sound**
Instrumente (Schwerpunkt: Holzbläser), Ensembles (Schwerpunkt: Sinfonieorchester)
- **Notation**
Standardnotation: Tondauern
Einfache grafische Notation mit Blick auf Tonhöhe, Tonstärke und Tondauer

Zeitbedarf: ca. 20 Ustd.

Unterrichtsvorhaben 5.2.2:

Thema: *Stars der Klassik – Biografische und zeitgeschichtliche Dokumente zu Leben und Kompositionen von W.A.Mozart*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten,

Produktion

- realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,

Reflexion

- erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik.

Inhaltsfeld: **Entwicklungen von Musik**

Inhaltliche Schwerpunkte: **Musik und biografische Einflüsse**

Hinweise/Vereinbarungen:

- Wiederkehrendes Hören bekannter klassischer Kompositionen (**Musikkanon**)
- Teamarbeit zum Recherchieren und Sammeln von biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten im Zusammenhang der ausgewählten Komposition mittels Internetrecherche und angemessene Aufbereitung des Materials
- Erstellen eines Plakats über W.A. Mozart in Anlehnung an das Methodencurriculum
- Einführung von Tasten- und Streichinstrumenten und Erstellen einer Collage (Bild-Text)
- Einführung: Die Variation (z.B. Ah! vous dirais-je, maman)
- Folgende Kapitel in MusiX bieten Ansatzpunkte: 1.4; 1.7; 2.12; 2.13

Ordnungssysteme:

- **Klangfarbe, Sound**
Instrumente (Tasten- und Streicher)
- **Notation**
Violinschlüssel: drei Vorzeichen im Quinzenzirkel in beide Richtungen

Zeitbedarf: ca. 20 Ustd.

Summe Jgst. 5.2: ca. 40 Ustd.

Unterrichtsvorhaben 6.1.1:

Thema: *Musik in Form – Mittelalterliche und höfische Musik*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters,
- beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik des Barock,
- analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens,
- beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung.

Produktion

- realisieren einfache mittelalterliche Lieder,
- realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,
- entwerfen und realisieren einfache Tänze und freie Choreographien zu Musik,

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des Mittelalters,
- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von höfischer Musik des Barock,
- ordnen weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang ein,
- ordnen höfische Musik des Barock in den historischen Zusammenhang ein.
- beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik.

Inhaltsfelder: **Entwicklungen von Musik, Bedeutungen von Musik**

Inhaltliche Schwerpunkte: **Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: Weltliche Musik im Mittelalter, Höfische Musik im Barock**
Musik und Bewegung: Choreographie, Tänze

Hinweise/Vereinbarungen:

- Wiederkehrendes Hören von Musik des Mittelalters und des Barocks (**Musikkanon**)
- Erarbeitung typischer Merkmale mittelalterlicher und barocker Musik
- Einführung von 3/4 und 6/8 Takt
- Klassenmusizieren von Mitspielsätzen
- **Singen mittelalterlicher Lieder???**
- Einstudierung eines Menuett-Tanzes oder einer Rondo Choreographie
- Klassenkonzert: Inszenierung einer „Musik-Soirée im Schloss“ mit Tanz, feudaler Verkleidung, Klassenmusik
- Musik in Form: Besonderheiten des Rondos und Menuetts hören und tanzen (**Musikkanon**)
- Musikerbiografie „Barock“: Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel
- Folgende Kapitel in MusiX bieten Ansatzpunkte: 1.9; 1.16; 2.4; 2.1

Ordnungssysteme:

- **Rhythmik**
Taktordnungen: ungerader Takt

- **Melodik**
Skalen: *Dur, Moll*
- **Dynamik, Artikulation**
Vortragsarten: legato, staccato
- **Formaspekte**
Formprinzipien: Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast
Formtypen: Rondo, Menuett
- **Rhythmus**
Taktordnungen: ungerader

Zeitbedarf: ca. 20 Ustd.

Unterrichtsvorhaben 6.1.2:

Thema: *Musiktheater – Dramaturgische Funktionen in der Oper*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen,
- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen,
- analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktionen in Verbindung mit anderen Kunstformen.

Produktion

- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik

Reflexion

- erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen,
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- erläutern dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater.

Inhaltsfelder: *Verwendungen von Musik*

Inhaltliche Schwerpunkte: *Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: Musiktheater*

Hinweise/Vereinbarungen:

- Auswahl einer Musiktheater-Komposition als Schwerpunkt (Entführung aus dem Serail und Der fliegende Holländer)
- Hören und Anschauen von Ausschnitten aus dem thematisierten Musiktheater als wiederkehrendes Ritual (**Musikkanon**)
- Einführung in die Methode der szenischen Interpretation
- Analyse und Deutung von Gesangsstimme/Orchesterbegleitung an ausgewählten Beispielen

hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktion(en)

- Inszenierung einer Szene im Playback-Verfahren, als Theater oder Film
- Formteile der Oper: Arie/Rezitativ
- Stimmlagen: Bass, Bariton, Tenor, Alt, Sopran
- Folgende Kapitel in MusiX bieten Ansatzpunkte 2.6; 2.9; 2.12

Ordnungssysteme:

- **Dynamik, Artikulation**
Gleitende Übergänge: *crescendo, decrescendo*
- **Klangfarbe, Sound**
Instrumente (Schwerpunkt: Blechbläser)
Ensembles, Stimmlagen

Zeitbedarf: ca. 20 Ustd.

Summe Jgst. 6.1: ca. 40 Ustd.

Jahrgangsstufe 7.1

Unterrichtsvorhaben 7.1.1:

Thema: *Vom Leben erzählen, Meinungen äußern, Protest formulieren – Rap und Kunstlied als Sprachrohr gesellschaftsrelevanter Themen*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und interpretieren differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale im Rap im Hinblick auf den Ausdruck,
- beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern im Hinblick auf den Ausdruck,
- analysieren und interpretieren Kunstlieder im Hinblick auf Textausdeutungen
- analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente im Hinblick auf politische Botschaften

Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen,
- entwerfen und realisieren eigene Raps als Deutung vorgegebener Sujets,

Reflexion

- erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Rap im Hinblick auf die Umsetzung von Sujets,
- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen,
- erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Kunstliedern im Hinblick auf Textausdeutungen,
- erläutern und beurteilen Funktionen von Musik mit politischen Botschaften.

Inhaltsfelder: Bedeutungen von Musik, Verwendung von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik und Sprache: Rap

Musik und Sprache: Kunstlied

Musik im funktionalen Kontext: Musik mit politischer Botschaft - 1. Teil

Hinweise/Vereinbarungen:

Erläuterung des Unterrichtsvorhabens

Die Lernenden erfahren in diesem Unterrichtsvorhaben, dass Menschen zu unterschiedlichen Zeiten immer auch gesellschaftsrelevante Themen auf Grund ihrer eigenen Betroffenheit als Inspirationsquellen empfunden haben. Ihre persönliche Betroffenheit wird in Worte gefasst, die mit Hilfe von Musik als zusätzliche, tiefere und das innere Lebensgefühl beschreibende Vermittlungsebene angereichert wird.

Fachliche Inhalte

- Wort-Ton-Verhältnis
- Subjektive Ausdrucksabsicht versus objektive Wahrnehmung

Fachmethodische Arbeitsformen

- grafische Notentext-Untersuchung
- Erstellung eines Gestaltungskonzept inkl. Verschriftlichungsanteil

Feedback / Leistungsbewertung

- Präsentation der Gestaltung eines eigenen Raptextes inkl. eines HipHop-Beats, z.B. mit der App GarageBand (iPad) oder mit Hilfe von Beat-Boxing
- Bewertung des Verschriftlichungsanteils

Unterrichtsgegenstände, z.B.

- The Kimmy Castor Buch: It's Just Begun
- Michael Viner's Incredible Bongo Band: Apache
- The Sugarhill Gang: Rapper's Delight
- The Fat Boys: Human Beat Box
- Die Fantastischen Vier: Gebt uns ruhig die Schuld
- Johann Wolfgang von Goethe: *Erkönig*
- Carl Loewe: *Erkönig*
- Franz Schubert: *Erkönig*

Weitere Aspekte

- ... können noch ergänzt werden ...

Lernmittel

- Lehrbuch MusiX, z.B. Kapitel 2.6
- Arbeitsmaterial zu „Die Entstehung des Rap“ (z.B. *Musik und Unterricht, RaaBits*)

Ordnungssysteme

- **Melodik**
Intervalle: rein (siehe auch Intervalle der Stammtöne (Prime – Oktave) in 5.1.2)
- **Harmonik**
Dreiklänge: Dur, Moll (siehe auch Skalen: Dur, Moll 6.1.1)
- **Tempo**
Tempobezeichnungen
- **Dynamik, Artikulation**
Vortragsbezeichnungen
- **Notation**
Bassschlüssel

Verbraucherbildung:

-

Einbindung der Ziele des Medienkompetenzrahmens (MKR) NRW:

... siehe Hinweis am Ende dieses Dokuments ...

Zeitbedarf: ca. 20 Ustd.

Unterrichtsvorhaben 7.1.2:

Thema: *Ein zentrales „Gen“ populärer Musik – Der Blues und sein Einfluss auf die populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Bluesmusik,
- analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte,
- beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte.

Produktion

- entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-

kulturellen Kontextes,

- realisieren einfache Bluesimprovisationen.

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Blues vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen,
- erläutern und beurteilen populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre als Ausdruck jugendkultureller Bewegung.

Inhaltsfelder: Entwicklung von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik im historisch-kulturellen Kontext: Blues
Musik im historisch-kulturellen Kontext: Populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre

Hinweise/Vereinbarungen:

Erläuterung des Unterrichtsvorhabens

Die Lernenden sollen durch die vergleichende Hörerfahrung von Blues-Klassikern sowie durch vertiefte Erlebnisqualität mit klanglicher Gestaltung und Improvisation einen ästhetischen Zugang zum Blues erwerben, auch in dessen Funktion als expressives Phänomen in der Entwicklung der populären Musik der 1950er und 1960er Jahre. Sie sollen zudem erweiterte Erfahrungen mit ihrer individuellen und kollaborativen Kreativität und ihrem Gestaltungsvermögen im Umgang mit Blues machen. Darüber hinaus sollen sie lesend und hörend sensibilisiert werden für Entwicklungen im Bereich der populären Musik der 1950er und 1960er Jahre.

Fachliche Inhalte

- Klassische Bluescharakteristika im historisch-kulturellen Kontext (Blue Notes, 12-taktiges Blues-Schema, ternäre Rhythmik, Shouting, Call-Response, Themen, Interpretieren)
- Blues-Idiome in Hits der populären Musik der 1950er und 1960er Jahre
- Stiltypische Blueselemente der Popmusik (Shouting, Call-Response, binäre und ternäre Rhythmik, Songformate, Instrumentation)
- Historisch-kulturelle Kontexte und Funktionen der populären Musik der 1950er und 1960er Jahre (Politik, Gesellschaft, jugendspezifische Themen wie z.B. Liebe, Selbstfindung, Protest, Vermarktung ...)

Fachmethodische Arbeitsformen

- Analyse von Bluesidiomen
- Klangliche Gestaltung eines 12-taktigen Blues
- Improvisation mit Blues-Skala und Pentatonik
- Internetrecherche zu historisch-kulturellen sowie biographischen Kontexten von Blues und Popmusik
- Gestaltung von Plakaten bzw. digitalen Präsentationen zur Visualisierung der Einflüsse und Kontexte von Blues auf die Popmusik

Feedback / Leistungsbewertung

- kriteriengeleitete Bewertungen der Gestaltungsergebnisse
- Überprüfung von Kenntnissen über Bluescharakteristika, Pentatonik, Blues-Skala
- Überprüfung von sozio-kulturellem Orientierungswissen zu Blues und Popmusik der 1950er und 1960er Jahre

Unterrichtsgegenstände, z.B.

- Muddy Waters 1955
- Chuck Berry 1960
- John Lee Hooker 1961
- Eric Clapton 1980
- Robben Ford 1982
- Michael Landau 2006
- Beatles: Sergeant Pepper / Back in the USSR / Get Back
- Rolling Stones: Honky Tonk, Women, Satisfaction
- The Who: My Generation

- Led Zeppelin: Whole Lotta Love
- The Doors: Light My Fire
- The Kinks: You Really Got Me
- Cream: Spoonful
- Jimi Hendrix: Purple Haze, Red House
- Motown Hits: The Temptations: Papa was a Rolling Stone
- Sonstige Chart Hits:
Aretha Franklin: Respect, Dusty Springfield, Son of a Preacherman

Weitere Aspekte

- Analyse des Textes – Liebe zwischen Trauer und Hoffnung
- Vergleichende Analyse verschiedener Versionen im Hinblick auf Ausdruck und Instrumentation
- Beurteilung der Hommage-Intentionen im Hinblick auf Qualität, Authentizität, Kreativität
- Klangliche Gestaltung einer eigenen Version, ggf. auch mit eigenem Text und Improvisation über Pentatonik oder Bluesskala

Lernmittel

- Lehrbuch MusiX, z.B. Kapitel 3.7
- Arbeits- und Übungsblätter zu sozio-kulturellem Orientierungswissen zu Blues und Popmusik der 1950er und 1960er Jahre

Ordnungssysteme

- **Rhythmik**
Beat/Off-Beat
Groove
- **Melodik**
Diatonik
Blues-Skala
Intervalle: klein, groß
- **Harmonik**
Blues-Schema
- **Notation**
Akkordbezeichnung

Verbraucherbildung:

-

Einbindung der Ziele des Medienkompetenzrahmens (MKR) NRW:

... siehe Hinweis am Ende dieses Dokuments ...

Zeitbedarf: ca. 20 Ustd.

Summe Jgst. 7.1: ca. 40 Ustd.

Unterrichtsvorhaben 7.2.1:

Thema: *Musik anderer Kulturen – kulturelle Einheit in der interkulturellen Vielfalt gestalten*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und analysieren Gestaltungsmerkmale von Musik einer anderen Kultur vor dem Hintergrund des jeweiligen kulturellen Kontextes.

Produktion

- realisieren Musizierweisen anderer Kulturen,

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Musik anderer Kulturen vor dem Hintergrund interkultureller Aspekte.

Inhaltsfelder: Entwicklung von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik im interkulturellen Kontext: Musik anderer Kulturen

Hinweise/Vereinbarungen:

Erläuterung des Unterrichtsvorhabens

Die Lernenden entwickeln in diesem Unterrichtsvorhaben Toleranz für neue Klangeindrücke auf der Basis unterschiedlicher Instrumente und rhythmischer Klangwelten. Musik wird als eine universale Ausdrucksmöglichkeit erfahren und in den jeweiligen kulturellen Kontext gestellt. Die kulturelle Einheit in einer interkulturellen Vielfalt erfährt in diesem Vorhaben eine Gestalt.

Fachliche Inhalte

- Musik anderer Kulturen
- Instrumentenkunde (Vertiefung) → Musizierweisen
- Rhythmusgefühl → Rhythmusnotation

Fachmethodische Arbeitsformen

- Vocussion
- Bodypercussion
- Klassenmusizieren
- Tänze (szenische Interpretation)
- Recherche (in Büchern und auf ausgewählten Seiten im Internet)
- Umgang mit biographischen Texten

Feedback / Leistungsbewertung

- Tanzperformance
- einfaches Rhythmusdiktat
- Möglichkeit eines Impulsreferats

Unterrichtsgegenstände

- Gesänge und Tänze
- europäische Instrumente und
- Instrumente anderer Kulturen (auch mit Blick auf die Zusammensetzung und die bisherige musikalische Sozialisation der Lerngruppe)

Weitere Aspekte

- Interkulturelles Lernen

Lernmittel

- Lehrbuch MusiX, z.B. Kapitel 2.14, 3.3
- GarageBand (iPad)

Ordnungssysteme

- **Rhythmik**
ametrische Musik
Polyrhythmik
- **Dynamik, Artikulation**
Akzente
- **Klangfarbe, Sound**
Klangerzeugung

Verbraucherbildung:

-

Einbindung der Ziele des Medienkompetenzrahmens (MKR) NRW:

... siehe Hinweis am Ende dieses Dokuments ...

Zeitbedarf: ca. 20 Ustd.

Unterrichtsvorhaben 7.2.2:

Thema: *Werbung macht die Firma froh und die Kunden ebenso? – Funktionen und Wirkungsweisen von Musik in der Werbung*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung,
- analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen.

Produktion

- entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen.

Reflexion

- erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung,
- erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien,

Inhaltsfelder: Verwendung von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik im funktionalen Kontext: Musik in der Werbung

Hinweise/Vereinbarungen:

Erläuterung des Unterrichtsvorhabens

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:

- Verbindung mit anderen Künsten
- Mediale Zusammenhänge
- Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

Fachliche Inhalte

- Formen von Musik in der Werbung (Jingles, Werbesongs, Hintergrundmusik, Adaptionen...)
- Funktionen und Wirkungen von Musik in der Werbung
- Möglichkeiten der Beeinflussung durch das Zusammenwirken von Bild und Ton

Fachmethodische Arbeitsformen

- Erstellen von Notationen
- Gestaltungsaufgabe „Musik in der Werbung“ (zum Beispiel Gestaltung eines Werbejingles/-spots, Bearbeitung von Musik bezogen auf Werbesituationen)

Feedback / Leistungsbewertung

- Präsentation der Gestaltung
- Schriftliche Überprüfung zu Fachmethoden/-begriffen

Unterrichtsgegenstände

Gestaltungsprojekt: Erstellung eines Jingles für ein fiktives Produkt mit Hilfe von Tablets

- Werbejingles/ Audio-logo: nach Aktualität
- Adaptionen
- Werbesongs
- Hintergrundmusik

Weitere Aspekte

- Erstellen eines Webspots
- Einbezug multimedialer Gestaltungselemente (z.B. Audioprogramme)

Lernmittel

- Lehrbuch MusiX, z.B. Kapitel 2.15
- Beispiele von Werbespots (Internet, Radio)
- Arbeitsmaterial zu „Musik und Werbung“ (z.B. *Musik und Unterricht, RaaBits*)

Ordnungssysteme

- **Klangfarbe, Sound**
Klangerzeugung

Verbraucherbildung:

- analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen (VB Ü, Z1, Z2),
- entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen (VB Ü; Z1, Z2 und MKR 1.2, Spalte 4, insbesondere 4.1, 4.2)

Einbindung der Ziele des Medienkompetenzrahmens (MKR) NRW:

- erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien (MKR 2.3).
- entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.2, Spalte 4, insbesondere 4.1, 4.2)

Zeitbedarf: ca. 20 Ustd.

Summe Jgst. 7.2: ca. 40 Ustd.

Verbraucherbildung

„Im Fach **Musik** werden u.a. grundlegende ökonomische Zusammenhänge, u.a. in Bezug auf Produktions- und Vermarktungsstrukturen, die mediale Funktionalität und Fragen des Urheberrechts von Musik erarbeitet.“ (aus: Rahmenvorgabe Verbraucherbildung NRW 2017. Seite 21.)